



Vermittlung von Zivilcourage am HCG

Kürzlich wurde am Hans-Carossa-Gymnasium wieder das Präventionsprogramm „Pack ma's“ von geschulten Lehrkräften durchgeführt, das fester Bestandteil des Werteerziehungskonzepts der Schule ist. Ziel ist einerseits, mit einfachen Übungen im Klassenverband Gemeinschaft und Vertrauen zu stärken sowie Empathie für andere zu entwickeln. Damit soll präventiv die Entstehung von Gewalt oder Mobbing verhindert werden. Andererseits erlernen die Schüler durch Rollenspiele, wie in alltäglichen Situationen Zivilcourage mit sinnvol-

lem Helferverhalten gezeigt werden kann, ohne sich selbst oder andere in Gefahr zu bringen. Von großer Bedeutung ist die im Anschluss an jedes Spiel folgende Reflexionsphase, in der es gilt, noch einmal „nachzuspüren“. Dabei versetzen sich die Teilnehmer beispielsweise in die Situation eines von anderen bedrängten Jugendlichen hinein und erarbeiten Lösungsvorschläge des Konflikts. Am Schluss der Veranstaltung steht ein gemeinsamer Konsens über den Umgang miteinander und die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen.